



Schönstatt, 5. April 2008

**Liebe Freunde und Wohltäter unserer Schönstatt-Wallfahrt,
liebe Pilger und Pilgerinnen,
liebe Förderer unserer Pilgerkirche,**

wenn wir hier in der Pilgerzentrale diese ersten drei Monate des Jahres an unserem geistigen Auge vorüberziehen lassen, haben wir den Eindruck: sie waren so „bunt“ wie nie. Das mag an der Kürze der Zeit gelegen haben, die Weihnachten und Ostern voneinander trennten.

Es standen uns einige Wochen weniger als sonst zur Verfügung, um die Veranstaltungen durchzuführen, die vor Ostern und vor dem Weißen Sonntag angefragt waren:

- Teilfastenexerziten für Frauen
- Kommunionkindertreffen
- Besinnungstage für Frauengemeinschaften und Pilgergruppen
- Benefizkonzert zu Gunsten der Krebshilfe in Rheinland-Pfalz
- eine Vielzahl an Gottesdiensten mit besonderen Gestaltungselementen ...

- ❖ Dazu kam die Anfrage des SWR-Fernsehens, die einen Beitrag in der Sendung „Fahr mal hin“ am 24.3.2008 von Schönstatt brachten.
- ❖ Rechtzeitig vor Ostern haben wir den werbefinanzierten Fiat Doblo von der Firma Mobil Marketing erhalten. Der Pkw mit der größeren Ladefläche leistet uns seither gute Dienste.
- ❖ Aufgrund der prekären Situation allein erziehender Mütter und Väter und berufstätiger Eltern, führten wir in der Woche nach Ostern eine familienergänzende Fördermaßnahme für Kinder in Zusammenarbeit mit CarMen durch. Die Kinder erlebten bei den Freizeittagen auf vielfältige Weise Spaß, der nichts mit dem üblichen Konsum zu tun hatte. Höhepunkte waren neben den vielen Freiräumen zum Spielen, Basteln, Lesen, miteinander reden, das tägliche Fitnesstraining, der Besuch auf Berg Schönstatt, die Kindersegnung im Urheiligtum und die altersspezifischen Katechesen.
- ❖ Im Rahmen der Durchführung des Benefizkonzertes zu Gunsten der Stiftung „Gemeinsam gegen Krebs“ erhielten wir 1000,- Euro als Spende der Sparkasse Koblenz, die uns ermutigt, trotz der Vielzahl an finanziellen Herausforderungen in naher Zukunft unser „Spielplatzprojekt“ anzugehen. Da uns bisher ein geeignetes Spielgelände im nahen Außenbereich der Pilgerzentrale fehlt, beabsichtigen wir die Anschaffung einiger Spielgeräte und die Gestaltung eines entsprechenden Erlebnisraumes für Kinder. Der Hang zwischen Pilgerheim und Pilgerkirche bietet die ideale „Spielbühne“ für einen solchen Platz.

Auch wenn manche Anstrengungen mit den jeweiligen Aktivitäten verbunden sind, wir freuen uns über das rege Leben rund um das Urheiligtum.

Mit Ihrem Beitrag helfen Sie wesentlich mit, dass die finanziellen Belastungen uns nicht erdrücken.

Mit herzlichem Gruß aus Schönstatt in dieser Osterzeit
und in der Vorfreude auf ein Wiedersehen mit Ihnen

Wallfahrtsleitung Schönstatt

Schw. M. Anne-Mike Brück

P. F. Widmann